

Information

Bürgerwindpark Südliche Ortenau

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der interkommunale Bürgerwindpark Südliche Ortenau ist auch für die Green City Energy AG ein ganz besonderes Projekt. Wir konnten hier ein Eigentums- und Finanzierungskonzept entwickeln, das in Deutschland wohl bislang einmalig ist. Ziel dieses Modellprojekts ist, durch weitreichende Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu einer fairen Verteilung von Nutzen und Lasten und damit einer sozialverträglichen Umsetzung der Energiewende beizutragen.

»Wir konnten hier ein Eigentums- und Finanzierungskonzept entwickeln, das in Deutschland wohl bislang einmalig ist.«

Hierfür soll der mehrheitliche Anlagenbesitz und auch die strategische Option des künftigen Stromvertriebs in die Hände der beteiligten Kommunen sowie der lokalen Energiegenossenschaft gelegt werden. Den Standortgemeinden Ettenheim, Schuttertal und Seelbach sowie der Ettenheimer Bürgerenergie eG wurde die Option eingeräumt, gemeinsam die Mehrheit an der Projektgesellschaft zu erwerben. Zudem besteht die Möglichkeit, dass der künftige Stromvertrieb in die Hände der Energiegenossenschaft gelegt werden könnte. Für interessierte Bürger vor Ort bieten sich außerdem drei verschiedene attraktive Investitionsmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Projekt.

SINNVOLLE RENDITE MIT DEM BÜRGERWINDPARK

Informationen zu Geldanlagen in dieser Ausgabe sowie bei den folgenden Veranstaltungen:

- Donnerstag, 29. Oktober 2015, 19.30 Uhr im Bürgerstift, Ettenheim
- Dienstag, 3. November 2015, 19.30 Uhr im Gasthof Eiche, Schuttertal

Nach einer rund dreijährigen komplexen Planungs- und Abstimmungsphase mit den Standortgemeinden Ettenheim, Schuttertal und Seelbach sowie der angrenzenden Gemeinde Ringsheim und der Ettenheimer Bürgerenergie eG wurde im Juli 2015 die Baugenehmigung erteilt. Im August wurde daraufhin mit den vorbereiteten Arbeiten an der Zuwegung begonnen. Am 28. September 2015 konnten wir dann den symbolischen ersten Spatenstich feiern. Die Fundamentarbeiten werden voraussichtlich Ende Oktober beginnen. Nach aktuellem Stand werden wir die Windenergieanlagen bis Mitte 2016 in Betrieb nehmen können.

Als Tochter eines gemeinnützigen Umweltvereins ist uns der offene Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort ein großes Anliegen. Daher möchten wir Sie über die wichtigen Aspekte dieses Projekts und den Projektfortschritt auf dem Laufenden halten. Auch für Ihre Anliegen haben wir während der gesamten Projektlaufzeit immer ein offenes Ohr. Wir freuen uns auf eine harmonische und erfolgreiche Umsetzung dieses wegweisenden Vorhabens und arbeiten jeden Tag dafür, dass der Bürgerwindpark Südliche Ortenau ein Erfolgsprojekt mit Signalwirkung über die Region hinaus wird.

Mit besten Grüßen,



Frank Wolf

Frank Wolf
Vorstand
Green City Energy AG



Jens Mühlhaus

Jens Mühlhaus
Vorstand
Green City Energy AG

Kurzbeschreibung

Bürgerwindpark Südliche Ortenau

Modellprojekt mit fairer Verteilung von Lasten und Chancen

Auf dem Gebiet der Gemeinden Ettenheim, Schuttertal und Seelbach werden derzeit sieben Windenergieanlagen errichtet. Die ersten Überlegungen zum Bürgerwindpark erfolgten schon im November 2011 durch die Gemeinden vor Ort sowie die Ettenheimer Bürgerenergie eG. Als Partner für die Umsetzung und Finanzierung wurde im Herbst 2012 schließlich Green City Energy ausgewählt. Im Dezember 2013 erfolgte die Gründung der Betreibergesellschaft Bürgerwindpark Südliche Ortenau GmbH. Anders als bei ähnlichen Projekten erhalten die Bürger und Kommunen vor Ort durch das innovative Beteiligungs- und Finanzierungskonzept eine dauerhaft starke Position:

- **Teilhabe:** Kommunen und Genossenschaft können gemeinsam mit 51% Mehrheitseigentümer des Windparks werden. Die Kommunen repräsentieren alle Bürgerinnen und Bürger der beteiligten Gemeinden; die Genossenschaft steht allen Interessierten vor Ort zum Beitritt offen.
- **Mitbestimmung:** Kommunen und Genossenschaft können in der Betriebsphase des Windparks gemeinsam einen von zwei Geschäftsführern des Windparks bestimmen und somit maßgeblichen Einfluss nehmen.
- **Erträge:** Nach Bedienung der Kapitalgeber profitieren Kommunen und Genossenschaft auf lange Sicht von den wirtschaftlichen Erträgen des Windparks. Auch individuell können die Einwohner vor Ort vom Windpark profitieren. Hierzu stehen verschiedenen Geldanlage-Angebote zur Verfügung (siehe Rückseite).

Eine wichtige Zukunftsoption ist zudem die Direktvermarktung des Stroms an Kunden vor Ort. Dieses Vermarktungsrecht wurde in die Hände der Ettenheimer Bürgerenergie eG gelegt und kann eingelöst werden, sobald die gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dies zulassen.

Eine Windmessung am Standort in Verbindung mit den langjährigen Daten benachbarter Anlagen lassen eine mittlere Windgeschwindigkeit auf Nabenhöhe von ca. 5,7 Metern pro Sekunde erwarten. Speziell für moderate Windgeschwindigkeiten wie diese hat der Hersteller General Electric den Windenergieanlagen-Typ GE 2.75-120 entwickelt, der auch im Binnenland einen wirtschaftlichen Betrieb ermöglicht.

Das Projekt auf einen Blick

Anzahl / Anlagentyp	7 Anlagen / GE 2.75-120
Turmhöhe / Gesamthöhe / Rotordurchmesser	139 / 199 / 120 Meter
Erwartete jährliche Stromproduktion	über 40 Mio. kWh
Standortgemeinden	Ettenheim, Schuttertal, Seelbach
Künftige Eigentümerstruktur*	25,5% Standortgemeinden 25,5% Ettenheimer Bürgerenergie eG 49,0% Green City Energy (Kraftwerkspark II GmbH & Co. KG)
Geplante Fertigstellung	30.06.2016

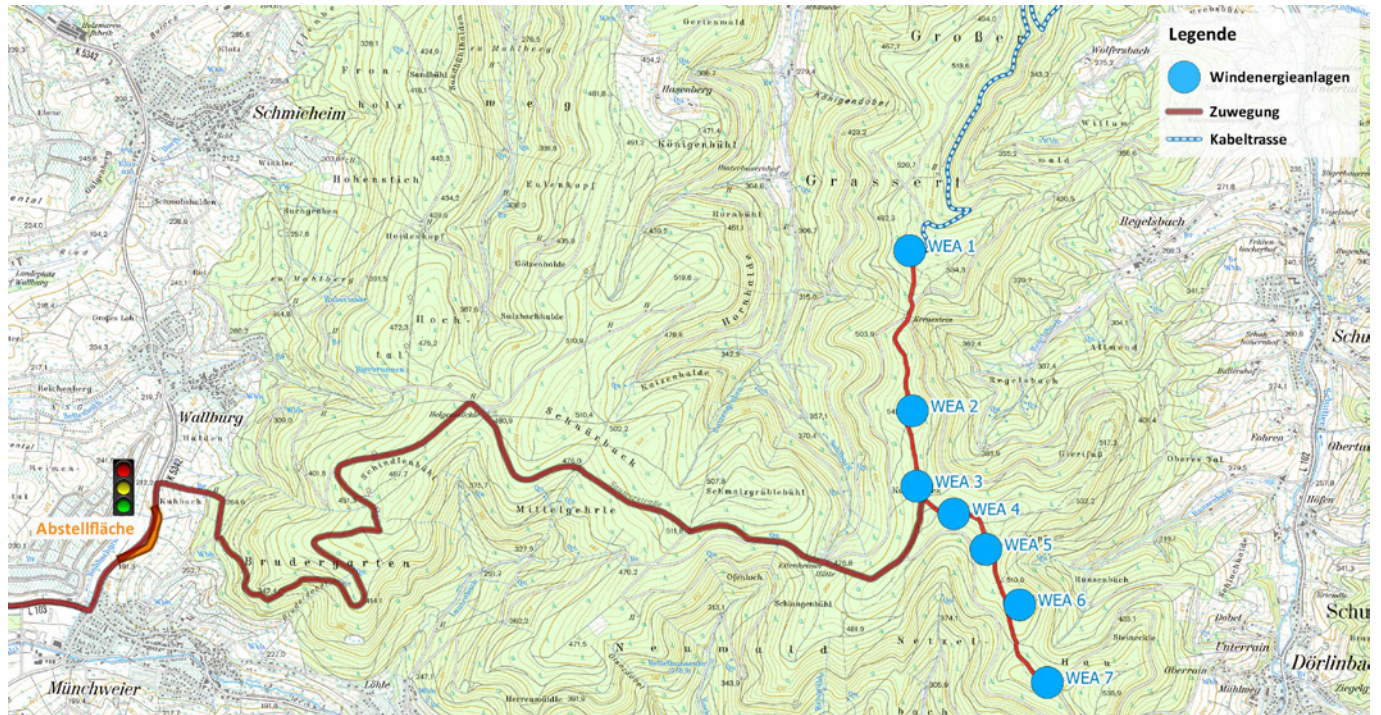
* bei unterstellter Nutzung der Option auf Übernahme der Eigentumsanteile



Visualisierung des geplanten Bürgerwindpark Südliche Ortenau (Blick von der Kapelle oberhalb von Dörlinbach auf das Planungsgebiet)

Bauphase von August 2015 bis Sommer 2016

Auswirkungen auf Anwohner



Die Lieferzuwegung für die Anlagenkomponenten des Windparks wurde so gewählt, dass Anwohner möglichst wenig durch den Baustellenverkehr beeinträchtigt werden.

Zuwegung

Die Anlieferung der großen Beton-Turmsegmente, Maschinengondeln und Rotorblätter an die Standorte stellt eine große logistische Herausforderung dar. Bei der Auswahl der Anfahrtsstrecke haben Aspekte der Machbarkeit, des Naturschutzes und der Minimierung der Beeinträchtigung der Anwohner eine Rolle gespielt. Die Zuwegung erfolgt nun von der Autobahn kommend durch Ettenheim und Münchweier, biegt am Kreisverkehr ab auf die Kreisstraße in Richtung Wallburg bis zum Brudergarten und von dort ca. 8 km durch den Wald vorbei an der Altdorfer Hütte und der Ettenheimer Hütte bis zum Gelände des Windparks.

Die übergroßen und schweren Spezialtransporte erfordern den Ausbau der Forstwege. Insbesondere in Kurven muss Platz für den Überschwenkbereich der 60 Meter langen Rotorblätter geschaffen werden.

Kabeltrasse

Die Anbindung des Windparks an das Stromnetz erfolgt von der nördlichsten Anlage (WEA 1) am großen Grassert an das ca. 8 km entfernte Umspannwerk Seelbach. Die Kabeltrasse wird in der Ortschaft Seelbach teilweise unter Gehwegen und im Wald entlang von Forstwegen verlaufen.

Beeinträchtigungen durch die Anlieferung

Die Schwertransporte zur Anlieferung der Turm- und Anlagenkomponenten fahren in Konvois mit bis zu vier Fahrzeugen unter Polizeibegleitung und in der Regel außerhalb der Hauptverkehrszeiten. Um den Anstieg durch den Wald zu bewältigen, werden die Fahrzeuge an zusätzliche Zugmaschinen angekoppelt. Für diesen Zwischenstopp wird auf der alten Landstraße neben der Kreisstraße nördlich von Wallburg ein Parkplatz eingerichtet und mit einer Ampelanlage versehen. Hier wird es immer wieder zu Behinderungen durch längere Rotphasen (ca. 10–15 Min.) kommen.

Über außergewöhnliche Belastungen, z. B. an Tagen der Fundamenterrichtung, werden wir betroffene Anlieger gesondert informieren.

Wichtige Etappen – voraussichtlicher Zeitplan

August 2015 bis Januar 2016	Wegebau und Kranstellflächen, Anlieferung Schotter aus Freiamt
Oktober 2015 bis Januar 2016	Fundamentbau, erhöhtes Verkehrsaufkommen durch Betonmischfahrzeuge
Dezember 2015 bis April 2016	Betonturmbau, mehrere große Spezialtransporte
März 2016 bis Mai 2016	Anlagenlieferung (Stahlurmsegmente, Maschinenhaus, Rotorblätter)
30.06.2016	geplante Fertigstellung

Umweltauswirkungen

Rücksichtsvolle Planung



Spatenstich am 28.09.2015, v.l.n.r.: J. Bold (Vorstand Ettenheimer Bürgerenergie e.G.), die Bürgermeister T. Schäfer (Seelbach), B. Metz (Ettenheim), F. Untersteller (Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg), C. Gabbert (Bürgermeister Schuttertal), H. Dixa (Bürgermeister Ringsheim), J. Mühlhaus (Vorstand Green City Energy AG)

Minimierung der Anlagensichtbarkeit

Eine rücksichtsvolle und sorgfältige Planung in enger Abstimmung mit allen Beteiligten war Green City Energy von Anfang an wichtig. Der Entwurf eines umweltfreundlichen und ökonomisch sinnvollen Parklayouts (Anordnung der Windenergieanlagen) wurde im Laufe der Planungen in gemeinsamer Abstimmung noch mehrfach geändert und so optimiert, dass die Sichtbarkeit der Anlagen nun auch aus dem Schuttertal so weit wie möglich reduziert bleibt. Die Mindestabstände betragen nun 1.000 Meter bis Dörlinbach Oberrain bzw. 1.500 Meter bis Dörlinbach Ortsmitte und 2.300 Meter bis Schuttertal. Dies ist erheblich mehr als der gesetzlich vorgeschriebene Mindestabstand. Im Windenergieatlas von Baden-Württemberg wird ein Mindestabstand von 700 Metern empfohlen. Auch die gutachterlich ermittelten Immissionswerte für Schall und Schattenwurf des Windparks liegen deutlich unter den gesetzlichen Grenzwerten. Auf technisch und genehmigungsrechtlich zwar mögliche, jedoch stärker belastende Anlagenstandorte, z. B. am Girifuß oder Wolfstein, wurde mit Rücksicht auf die Anwohnerinteressen verzichtet. Die Beschlüsse zur Realisierung des Bürgerwindpark Südliche Ortenau durch die Green City Energy AG wurden nach einem intensiven Planungs- und Abstimmungsprozess von allen beteiligten Gemeinderäten mit sehr klaren Mehrheiten gefasst.

Ausgleichsmaßnahmen

Durch umfangreiche Untersuchungen kann die unzulässige Gefährdung geschützter Tier und Pflanzenarten ausgeschlossen werden. Unvermeidliche Eingriffe in den Naturhaushalt, insbesondere in den Lebensraum von Fledermäusen, werden möglichst gering gehalten und durch umfangreiche Ausgleichsmaßnahmen kompensiert. Unter anderem werden mehr als 10 Hektar geeigneten Waldes als Habitat für Fledermäuse stillgelegt und mit über 240 Fledermauskästen bestückt. An drei Anlagen wird außerdem in den ersten zwei Betriebsjahren ein Fledermausmonitoring durchgeführt. Insgesamt fließen ca. 500.000 Euro in eine Vielzahl von Maßnahmen zum Ausgleich von unvermeidlichen Eingriffen in Natur und Landschaftsbild.

Weiterführende Informationen zum

Bürgerwindpark Südliche Ortenau erhalten Sie auch unter

buengerwindpark-suedliche-ortenau.de

Sinnvolle Rendite

Drei Möglichkeiten zur Geldanlage

Green City Energy steht für eine dezentrale und demokratische Energiewende und legt daher großen Wert darauf, dass Bürgerinnen und Bürger vor Ort die Möglichkeit haben, finanziell von den Erträgen des Windparks in ihrer Nähe zu profitieren. Dafür stehen den Anwohnern drei verschiedene Optionen zur Geldanlage zur Verfügung:

Möglichkeit 1:

DKB-Bürgersparen Bürgerwindpark Südliche Ortenau

Exklusiv für Einwohner der Gemeinden Ettenheim, Schuttertal, Seelbach, Ringsheim, Kappel-Grafenhausen, Mahlberg, Kippenheim und Rust

Im Auftrag von Green City Energy hat die DKB-Bank ein Angebot eigens für die Partnergemeinden des Bürgerwindpark Südliche Ortenau entwickelt. Das Angebot zu Vorzugskonditionen ist im Volumen begrenzt und steht nur Anwohnern der o.g. Gemeinden offen.

Konditionen

Art der Anlage:	Spareinlage bei der DKB-Bank
Laufzeit:	01.07.2016 bis 30.06.2026
Verzinsung:	3 % p.a.
Zeichnungsbetrag:	min. 500 €; max. 10.000 € (unter Vorbehalt)
Volumen:	bis zu 1 Mio. Euro

Um möglichst vielen Interessierten den Zugang zu diesem limitierten Angebot zu ermöglichen, kann bei großer Nachfrage der Höchstzeichnungsbetrag heruntergesetzt werden. Zu diesem Zweck wird zunächst die Nachfrage ermittelt. Interessierte sind hiermit aufgefordert, bis zum 31.01.2016 eine unverbindliche Interessensbekundung abzugeben.

Ihr Kontakt für DKB-Bürgersparen und Kraftwerkspark II



Green City Energy, Regionalbüro Freiburg
 Stefanie Janssen
 Schwimmbadstraße 2, 79100 Freiburg
 Telefon 0761 / 705 798 222
 stefanie.janssen@greencity-energy.de

Der folgende Hinweis gilt für die Anlagemöglichkeiten 2 (Festzinsanleihen Kraftwerkspark II) und 3 (Genossenschaftsanteile): Anlegerinnen und Anleger sollten beachten, dass mit allen Anlageentscheidungen Risiken einhergehen, nicht zuletzt die Möglichkeit eines Totalverlusts. Für eine abschließende Beurteilung von Kapitalanlagen ist es daher erforderlich, sich mit dem gesamten Inhalt der vollständigen Verkaufsunterlagen sowie evtl. Nachträgen, insbesondere den dort beschriebenen Risiken, vertraut zu machen.



Die dargestellten Geldanlage-Angebote zur Finanzierung des Bürgerwindpark Südliche Ortenau bieten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, den Ausbau der Erneuerbaren Energien in ihrer Region zu unterstützen.

Möglichkeit 2:

Festzinsanleihe »Kraftwerkspark II« von Green City Energy

Mit den Festzinsanleihen des Kraftwerkspark II finanzieren Anleger regenerative Kraftwerke in den Bereichen Wind-, Wasser- und Solar-energie. Der Kraftwerkspark II hält dauerhaft 49% der Eigentumsanteile am Bürgerwindpark Südliche Ortenau und stellt das nötige Eigenkapital. Rund ein Viertel des Investitionsvolumens des Kraftwerkspark II fließt in Form eines Gesellschafterdarlehens in dieses Projekt. Darüber hinaus investiert der Kraftwerkspark II in einen weiteren Windpark in Baden-Württemberg, einen Windpark in Bayern, mehrere Solarkraftwerke in Südfrankreich sowie in Kleinwasserkraftwerke in Norditalien. Dieses Angebot stand allen Anlegerinnen und Anlegern offen, das maximale Emissionsvolumen beträgt 50 Mio. Euro. Inzwischen ist die Platzierung der Namensschuldverschreibung Kraftwerkspark II abgeschlossen.



Konditionen

Art der Anlage:	Festverzinsliche Anleihe (Namensschuldverschreibungen), begeben von der Green City Energy Kraftwerkspark II GmbH & Co. KG
Verzinsung und Laufzeit:	Tranche A 4,75 % bis 2023 Tranche B 5,75 % bis 2033
Mindestzeichnung:	5.000 Euro je Tranche
Volumen:	bis zu 50 Mio. Euro (gemeinsam mit weiteren Anleihen)
Platzierungsstand:	öffentliches Angebot beendet

Möglichkeit 3:

Genossenschaftsanteile an der Ettenheimer Bürgerenergie eG

Die Genossenschaft betreibt seit mehreren Jahren erfolgreich einige Photovoltaikprojekte in Ettenheim und Umgebung und wird voraussichtlich in zwei Schritten in den Windpark investieren. Die Genossenschaft beabsichtigt zunächst, 25,5% an der Betreibergesellschaft Bürgerwindpark Südliche Ortenau GmbH zu erwerben. Mitte 2017 sollen die Mitglieder in der Generalversammlung über weitere Investitionen in Form eines Nachrangdarlehens der Genossenschaft an die Betreibergesellschaft entscheiden.

Mitglieder der Ettenheimer Bürgerenergie eG erhalten je nach wirtschaftlichem Erfolg der Genossenschaft eine jährliche Dividende auf ihre Mitgliedsanteile.

Konditionen

Investitionshöhe:	min. 500 €; max. 2.000 €
Laufzeit:	unbegrenzt, Kündigungsfrist 2 Jahre
Dividende:	abhängig vom Geschäftsverlauf, in den vergangenen Jahren wurden 3% jährlich ausgeschüttet

Ihr Kontakt zur Ettenheimer Bürgerenergie eG



Jörg Bold
Kleiner Weilerberg 14
77955 Ettenheim
Telefon 078 22 / 789 20 11
info@ettenheimer-buergerenergie.de

ÜBER GREEN CITY ENERGY

Leidenschaft für 100 % Erneuerbare Energien

Green City Energy steht seit 2005 als alternativer Energiedienstleister für den Umbau der Energieversorgung auf 100% Erneuerbare Energien durch Bürgerinvestitionsmodelle. Durch unsere Projekte, Dienstleistungen und Geldanlagen leisten wir einen wichtigen Beitrag für die Energiewende

- Green City Energy bietet die Planung, Umsetzung und Finanzierung von zukunftsweisenden Energieprojekten in den Bereichen Windkraft, Wasserkraft und Photovoltaik an.
- Green City Energy bündelt Energieprojekte und bietet sie im Rahmen von Ökologischen Geldanlagen als attraktive Investition an.
- Green City Energy entwickelt darüber hinaus mit Partnern integrierte Klimaschutzkonzepte für Kommunen und arbeitet täglich für das Ziel einer ressourcenunabhängigen, dezentralen und zukunftsfähigen Energieversorgung.

KONTAKT

Green City Energy AG – Hauptsitz

Lilian Kruse (Projektleiterin)
Zirkus-Krone-Straße 10
80335 München
Telefon 089/890 668 139
lilian.kruse@greencity-energy.de

Weiterführende Informationen zu Green City Energy erhalten Sie unter [↗ greencity-energy.de](http://greencity-energy.de)

BILDER

Green City Energy (Olaf Michel)
Green City e.V. (Gleb Polovnykov)
Karte: Rasterkarte 1:25.000 – © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden Württemberg vom 1.10.2015, Az.: 2851.3-A/907

klimateutral^o
gedruckt

Zertifikatsnummer:
53275-1505-1001
www.climatepartner.com

Herausgeber: Green City Energy AG, Zirkus-Krone-Straße 10, 80335 München, Telefon 089/890 668-800, info@greencity-energy.de, greencity-energy.de
Druck: Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG, Birkenstraße 3, 82346 Andechs, gedruckt auf 100% Altpapier